



„WAHNSINNlich“

heißt das neue Musikkabarett der DORNROSEN,
die Absolventenverbände laden ein! mehr auf Seite 12

Rückblick auf
landw. Tagungen

Seite 2+9

Heimhilfe für
FachschülerInnen

Seite 7

Veranstaltungs-
vielfalt am abz

ab Seite 10

Rückblick: Ackerbautagung

Text: Dipl.-HLFL Ing. Franz Kastenhuber, Foto: abz

Beim Feldtag am Betrieb Kastenhuber im Juni 2008 regte Ehrenobmann ÖR Alois Hauser an, wir sollten doch auch eine Präsentation der Versuchsergebnisse abhalten. Am 9. Dezember 2008 gab es die erste „Ackerbautagung“ in dieser Form an unserer Schule.

Am neuen „abz Lambach“ findet seitdem jedes Jahr Anfang Dezember diese Tagung statt und hat sich zu einer beständigen Informationsveranstaltung für interessierte Bauern und Absolventen entwickelt. Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner und Obmann Thomas Obermair begleiteten die Gäste im vollbesetzten Turnsaal durch das Programm. Aktuelle Versuchsergebnisse und Empfehlungen für den Ackerbau wurden wieder von den Fachleuten der Landwirtschaftskammer für OÖ (Pflanzenbaudirektor



Obmann Obermair, DI Feitzlmayr, DI Wallner, Pflanzenbaudirektor DI Krumphuber, Direktor Mag. Hochreiner, DI Hubert Köppl, Franz Kastenhuber, LWKR Norbert Ecker

DI Christian Krumphuber, DI Hubert Köppl, DI Helmut Feitzlmayr, DI Thomas Wallner) und Franz Kastenhuber präsentiert und diskutiert. Die Versuchsergebnisse der AGES (mit dem Versuchsstandort Bad Wimsbach), Düngungs-, Pflanzenschutz- und Sortenversuche der Landwirtschaftskammer – durchgeführt

am Betrieb Kastenhuber und ganz Oberösterreich wurden gezeigt. Pflanzenbaudirektor Krumphuber zog eine Bilanz über das Erntejahr 2018 mit seinen Wetterkapriolen und gab einen Ausblick auf die Zukunft des Pflanzenbaus. **Die Vorträge können von der Homepage www.abzlambach.at heruntergeladen werden.**

Infoabend: Betriebsleiterin^{plus}

Der Landwirtschaftliche Facharbeiterbrief im zweiten Bildungsweg.

Im Herbst 2019 startet im Agrarbildungszentrum Lambach wieder ein Lehrgang der Abendschule für Erwachsene. In 500 Theorie- und Praxiseinheiten werden Inhalte aus Landwirtschaft und Hauswirtschaft vermittelt.

Abgeschlossen wird diese Ausbildung mit dem Facharbeiterbrief Landwirtschaft.

Anmeldungen im abz Lambach unter der Tel-Nr.: 07245 20660

Infoabend: Donnerstag, 25. April, 19.00 Uhr im Agrarbildungszentrum Lambach



WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN ABSOLVENTEN

Völlig unerwartet ist am Dienstag, den 4. Dezember 2018 Herr **Florian WEINZIERL**, Im Weingarten 1A, 4100 Ottensheim durch einen tragischen Verkehrsunfall verstorben. Er war Schüler des Absolventenjahrganges 2015.

Am Sonntag, den 29. Dezember 2018 ist Herr **Friedrich JUNGMEIER**, „Sporer Fritz“, Hungerberg 4, 4702 Wallern im 74. Lebensjahr nach langer Krankheit von Gott zu sich gerufen worden. Er absolvierte die Landwirtschaftsschule Lambach im Jahr 1966.

Herr **DI Franz OBERLEHNER**, Leiter der Abteilung Betriebsberatung der LWK für O,Ö, i. R. wurde am Samstag, dem 26. Jänner 2019, im 86. Lebensjahr von Gott heimgeholt. Er besuchte die „Winterschule Lambach“ von 1951 bis 1953. Danach absolvierte er die landwirtschaftliche Mittelschule und sein Hochschulstudium.

Absolventin im Porträt: Sandra Plasser, St. Georgen im Attergau



Ein Traum wird wahr ...

Sandra Plasser ist von Kindesbeinen an den Friesenpferden verfallen. Sie absolvierte gemeinsam mit ihrem Friesenhengst im abz Lambach die Fachrichtung Pferdewirtschaft und beendete diese 2005 mit ausgezeichnetem Erfolg. Sie ist staatlich geprüfter Reitinstruktorin und sehr erfolgreich auf Turnieren und Shows im In- und Ausland unterwegs.

Unter dem Namen „barockhengste.at“ bietet sie Pferdeausbildung und Unterricht in klassischer Dressur, sowie Zirkuslektionen an. Mittlerweile werden Friesenpferde aus ganz Europa zur Ausbildung zu Sandra nach St. Georgen im Attergau gebracht. „Die Pferdebesitzer legen viel Wert darauf, dass ihre schwarze Perle nicht nur eine professionelle Ausbildung, sondern auch einen liebevol-

len Umgang in Kombination mit artgerechter Haltung bekommt. Da nehmen sie dann auch gerne eine weite Anfahrt in Kauf. „Sogar zwei Pferde aus Zagreb/Kroatien waren schon zur Ausbildung bei mir“ erzählt die junge Oberösterreicherin.

Die größte Leidenschaft von Sandra ist allerdings das Showreiten. Mit ihren Friesenpferden ist sie seit vielen Jahren international auf Shows und Messen un-

terwegs, zeigt Lektionen der hohen Dressur und Zirkuslektionen. Zudem ist sie Mitglied bei der größten Friesenshowgruppe Österreichs, den Moments in Black. Im Sommer 2018 ging dann ein Kindheitstraum in Erfüllung: Sandra Plasser und ihr Frieser „Ramiro“ gehen mit der erfolgreichen Pferdeshow APASSIONATA auf Europatournee! Von Oktober 2018 bis Juni 2019 gastiert die Show „Der magische Traum“ in Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Finnland und Litauen und wird dort tausende Zuschauer begeistern. In gleich zwei Shownummern zeigen Sandra und ihre schwarze Perle viele Dressur- sowie Zirkuslektionen im Einklang mit ergreifender Musik, professionellen Tänzern und spektakulären Lichteffekten.

APASSIONATA ist eine Show für die ganze Familie, die nicht nur pferdebegeisterte Menschen mit einer ergreifenden Geschichte berührt. Mit mehr als 65 Reitern und Pferden wird „Der magische Traum“ auch in Österreich zu sehen sein: Am 06. April 2019 in der Stadthalle in Wien. Karten sind auf der Homepage www.apassionata.show erhältlich. Sandra freut sich schon sehr auf ihren Heimauftritt und hofft auf volle Zuschauerränge mit tosendem Applaus!

Sandra Plasser
www.barockhengste.at





Thomas Obermair

Geschätzte Absolventinnen und Absolventen!

Der Winter geht dem Ende zu und wir können auf eine Reihe erfolgreicher Veranstaltungen wie den Schweinefachtag und den Ackerbaufachtag zurückblicken. Es ist erfreulich, dass viele Interessierte das Weiterbildungsangebot genutzt haben. Trotz vieler schwieriger Situationen überwiegt doch Freude an der Arbeit, der Ehrgeiz besser oder effizienter zu wirtschaften, sowie Abwechslung und Zeit für Erfahrungsaustausch und Smalltalk.

Es sind oft nur kleine Hinweise, kleine Inspirationen die uns wieder etwas nach vorne bringen um erfolgreicher zu sein. Es heißt Wirtschaft spiegelt die Stimmung wieder. Wenn eine gute Stimmung herrscht, ist man erfolgreicher und das bedeutet wiederum Wirtschaftswachstum.

Einen sehr unterhaltsamen Abend werden uns heuer zum zweiten Mal die Dornrosen am 14. März mit ihren spitzzüngigen Liedern und Geschichten bereiten.

Ich freue mich auf diesen schönen Abend und hoffe auch viele von euch zu sehen.

Euer Obmann
Thomas Obermair

Die Schulleitung am Wort



Foto: Füreder, Lambach

Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner

In der letzten Ausgabe der „abz-news“ habe ich auf unser umfassendes Bildungsangebot in der Fachschulausbildung und in der Erwachsenenbildung im Wintersemester des laufenden Schuljahres Bezug genommen. Das kommende Sommersemester wird neben unserer alltäglichen Bildungsarbeit durch zwei besondere, überregional ausstrahlende Großveranstaltungen geprägt sein.

Pferdeparade „Heiße Eisen“

Alljährlich präsentieren sich die „Lambacher Pferdewirte“ im Rahmen der Pferdeparade „Heiße Eisen“ einem breiten pferdebegeisterten Publikum. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Fachrichtung Pferdewirtschaft demonstrieren in verschiedenen Schaubildern, was sie aufbauend auf die theoretische Ausbildung im praktischen Reit- und Gespannfahrunterricht gelernt haben. Sie treten aus den Unterrichtsräumen heraus in das Rampenlicht und geben gleichsam ihre pferdewirtschaftliche Visitenkarte ab. Unsere Pferdeparade ist mittlerweile zu einem beliebten Treffpunkt von pferdebegeisterten Menschen aus den Bereichen Pferdezucht, Pferdesport, Wirtschaft und Politik geworden. Der Besuch ist ein empfehlenswerter Tipp für die ganze Familie. Die „Heißen Eisen 2019“ gehen am **Sonntag, den 7. April 2019 ab 14:00 Uhr (Vorprogramm ab 13:30 Uhr) im Pferdezentrum Stadl Paura** über die Bühne. Die „Lambacher Pferdewirte“ freuen sich auf Ihren Besuch.

„10 Jahre abz Lambach“ und „Bezirksmostkost“

Das Agrarbildungszentrum Lambach wurde im September 2009 eröffnet. Lambach ist der Prototyp eines Agrarbildungszentrums, mit dem ein neuer, erfolgreicher Weg in der Schulentwicklung im landwirtschaftlichen Fachschulwesen eingeleitet wurde. Einzigartig bei uns ist unter anderem, dass drei Fachrichtungen (Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Pferdewirtschaft) in einem Haus geführt werden. Bei der Jubiläumsveranstaltung werden sich vorrangig die Fachrichtungen Hauswirtschaft und Landwirtschaft präsentieren.

Bereichert wird das Fest, das am **Sonntag, den 19. Mai 2019 im abz Lambach** stattfindet, durch die „Bezirksmostkost Wels Land“, die von der Landjugend veranstaltet wird. Wir starten um 09:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, den Abt Maximilian vom Stift Lambach zelebrieren wird. Anschließend steht der Festakt am Programm, der in einen Frühschoppen mit umfangreichem Rahmenprogramm übergeht. Die musikalische Gestaltung übernimmt unser Absolventinnenorchester. Zahlreiche Aktivitäten für Groß und Klein (Genussmeile, Kinderprogramm, Schulführungen, usw.) werden Sie begeistern.

Darüber hinaus ist diese Veranstaltung eine sehr gute Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus der Fachschulzeit zu treffen und alte Erinnerungen wach werden zu lassen. Ich lade Sie ein, mit Ihrer Familie den Tag mit uns zu genießen.

10 Jahre abz Lambach & Bezirksmostkost der Landjugend Wels-Land

So. 19. Mai 2019 abz Lambach

9:30 Uhr Gottesdienst
mit Abt Maximilian Neulinger

10:30 Uhr Festakt
mit LR Max Hiegeslberger

Im Anschluss findet die Bezirksmostkost
mit Frühschoppen statt.

Genussmeile mit bäuerlichen Direktvermarktern

Kinderprogramm mit Hüpfburg,

Kasperltheater, Bastelwerkstatt,

Trettraktorführerschein und Pony reiten

Kutschenfahrten

Kulinarisches mit warmen, traditionellen Speisen

Kuchenbuffet und frische Krapfen



Maria Stinglmayr

Liebe AbsolventInnen und Freunde des Absolventenverbandes!

Die Medien berichten vermehrt über die zu hohen Emissionswerte. Die WHO tagt, wie wir zu mehr Klimaschutz kommen und die Politik wartet mit Vorschlägen auf, die mich zum Kopf schütteln bringen. Fakt ist, höchste Zeit zum Handeln und nicht nur zu reden.

Die Feinstaubbelastung ist zu Silvester so hoch, dass 10% der Jahresbelastung in dieser Nacht stattfinden. Zuviel wertvoller Boden wird unter dem Deckmantel Wirtschaftswachstum verbaut. Anscheinend produzieren unsere Kühe zu viel Methangas und beim Thema Gülleausbringung gehen die Wogen hoch. Der Trend nach Bio und regional ist ungebrochen und wertvoll, doch im gleichen Atemzug erfährt man vielfach von gerade diesen Menschen, in welche fernen Urlaubsdestinationen sie fliegen und wie toll die Kreuzfahrt mit dem Luxusdampfer war. Na, da wäre doch z. B. eine regionale Radtour durch die südsteir. Weinstraße eine biologische Abwechslung, sowie durch die Bewegung der gesundheitliche Aspekt gleich gratis mit dabei.

Wir Landwirte sind gefordert, mit sachlichen, profunden Argumenten unsere wertvolle Arbeit zu verteidigen um die Menschen zum Nachdenken anzuregen, damit sie erkennen, wer wirklich massiv die Umwelt belastet!

Mit dem Kabarett der DORNROSEN wollen wir Euch einen lustigen, gemütlichen Abend anbieten und freuen uns auf Euren geschätzten Besuch.

Eure Obfrau

Maria Stinglmayr

Töpferworkshop

Kreative Nachmittage erlebten die ersten Klassen Fachrichtung Hauswirtschaft im Rahmen des Garten- und Kreativunterrichts. Die Freude am Tun, mit den eigenen Händen Wunderbares zu schaffen, stand im Vordergrund. Mit einem natürlichen Werkstoff selber etwas zu formen, erdet und entspannt Geist und Seele. So entstanden Türschilder, Schüsseln und andere Kleinigkeiten, die nach dem Brand im neuen Brennofen nur noch auf das Bemalen warten.

Die Schülerinnen waren mit Begeisterung dabei, schafften tolle Kreationen und stärkten sich selbst und die Klassengemeinschaft. Teambildende Prozesse haben eine hohe Bedeutung, da sie ein Gegenstück zur digitalen Welt darstellen. Ziele vor Augen zu haben und Aufgaben zu bewältigen sind in der modernen Welt wichtiger denn je!



Im Töpferworkshop entstanden kreative Projekte aus Ton, die Juliane, Viktoria, Hannah und Lisa mit Freude präsentieren.

Rezept:

Text und Foto: Ing. Margit Ziegelböck

Herzige Vorspeise

Orangen-Rotkrautsalat mit Frischkäsenockerl und Knusperherzen (2 Personen)

80 g Frischkäse mit Salz, Pfeffer, Kräutern z.B. Petersilie und etwas Zitronensaft würzig abschmecken. Von einer ganzen Orange die Schale wegschneiden und in dünne Scheiben schneiden. 100 g Rotkraut fein hobeln und mit etwas Salz, 1 EL Essig, 1 EL Apfelsaft, 1 EL Öl verkneten. Rotkrautsalat auf die Orangenscheiben platzieren und die Frischkäsenockerl daraufsetzen, mit Vogelsalat und Balsamico-Glace garnieren.

TIPP:
Für ein entspanntes Genießen Käse-Knusperherzen und Rotkraut vorbereiten und fertigen Kräuter-Frischkäse verwenden!



Käse-Knusperherzen

70 g glattes Mehl, 70 g Vollkornmehl, 60 g weiche Butter, ½ verquirltes Ei, 70 g geriebener Käse, 1 EL Sauerrahm, etwas Salz und Paprikapulver miteinander rasch zu einem Mürbteig verkneten. Den Teig mind. 1 h kühl rasten

lassen und 2-3 mm dick ausrollen, Herzen ausstechen. Die Herzen mit dem restl. Ei bestreichen und mit Sesam bestreuen. Im vorgeheizten Rohr bei 180°C ca. 15 min backen. Aus dem Teig können natürlich auch Stangerl geschnitten werden.

Ein Schlüssel zum Erfolg: Bildungsdrehscheibe

Text und Foto:
Ing. Monika Viehaus



Die Absolventinnen Johanna Dornauer und Hannah Tuchecker besuchen den Aufbaulehrgang an der HBLA Elmberg. Sie informierten dazu Eltern und Schülerinnen bei der Bildungsdrehscheibe.

Die Fachrichtung Hauswirtschaft im Agrarbildungszentrum Lambach legt großen Wert auf die Entwicklung der Schülerinnen nach der Fachschule.

Neben den Informationen, die direkt in der Klasse stattfinden,

gibt es auch die Bildungsdrehscheibe, bei der sich die Jugendlichen über verschiedene Aufbaulehrgänge, Berufsreifeprüfungsmodelle, bezüglich einer verkürzten Lehre mit und ohne Matura sowie über

den Sozialbereich informieren können. Gesundheitsberufe, Pflegeassistentenberufe, Fachsozialbetreuungsberufe, Familienhilfe und Freiwilliges Soziales Jahr stellten sich vor. Der direkte Eintritt ins Berufsleben kann mit dem Zertifikat zur Kindergartenassistentin nach der Abschlussprüfung erfolgen. Findet man einen geeigneten Arbeitsplatz, ist die Prüfung zur Betriebsdienstleisterin mit eingeschlossener Bürokauffrau eine gute Möglichkeit, da die Lehrzeit angerechnet werden kann. Durch den Facharbeiterbrief ist die landwirtschaftliche Ausbildung ebenso inkludiert. Einblicke in das Berufsleben gaben unsere Absolventinnen Iris Stachorsky (Lehre zur Bankkauffrau) und Jasmin Steinerberger (Konditormeisterin).

Interessanter Weg nach der Fachschule Pflegeberuf

Text und Foto:
FV Ing. Theresia Spitzbart

Das Berufsbild der Heimhilfe wird zukünftig für die Absolventinnen und Absolventen der FR Hauswirtschaft, Ausbildungsschwerpunkt Kleinkindbetreuung und Soziales anerkannt.

Ebenso sind sie für weiterführende Ausbildungen in Sozialberufen bestens vorbereitet. Die umfassende hauswirtschaftliche Bildung, ob in Theorie oder Praxis, bietet eine gute Basis für Pflegeberufe. Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Zertifikate Babyfit und Pflegefit, sowie das WIFI-Zertifikat Bürokauffrau im medizinischen Bereich. Viele Einrichtungen bieten für AbsolventInnen weiterführende Ausbildungen in Sozialberufen an. Dies sind die Berufe Pflegeassistent, Pflegefachassistent, Medizinische Assistenzberufe



Die Schülerinnen aus dem ASP Kleinkindbetreuung und Soziales haben großes Interesse an Pflegeberufen.

und Fach-Sozialbetreuung für Alten- und Behindertenarbeit. Es ist auch möglich, mit einer Studienberechtigungsprüfung

in Englisch und Biologie, eine Fachhochschule für Gesundheit- und Krankenpflege zu besuchen.

Aus der eigenen Werkstatt!

Jetzt geht's los - die ersten Bauteile wurden geliefert.

Im 2. Jhg. ist die Herstellung eines eigenen Werkstückes für den elterlichen Betrieb möglich. Es können eine Rückezeuge, eine Heckschaufel, ein Frontpacker, ein Frontgewicht oder ähnliches angefertigt werden. Die Ideen der Schüler und Eltern sind hier gefragt. Heuer wird sogar ein Untergrundlockerer gebaut.

In Zusammenarbeit mit den Schülern und Eltern wurden die Bauteile bestellt und dann wird mit Hochdruck an diesen gearbeitet. Voller Freude wird an den Werkstückchen im Team der Praxisgruppe gewerkelt. Die Schüler freuen sich schon bei der Bestellung auf den Einsatz des Werkstückes auf dem eigenen Betrieb.



Freigegegenstand: Imkerei

Text: Mag. Helga Söllinger
Fotos: abz Lambach

Wer von uns hat noch nicht in irgendeiner Weise Bekanntschaft mit der Biene gemacht? Sei es bei der Beobachtung von Bienen bei der Bestäubung von Blüten, sei es beim Verzehr eines Honigbrottes oder eines anderen wertvollen Bienenprodukts. Manche haben vielleicht eine schmerzvolle Erfahrung durch einen Bienenstich in Erinnerung.

Im Freigegegenstand Imkerei lernen wir die Biologie und Lebensweise der Honigbiene kennen. Auch Bienenprodukte wie Honig, Propolis oder Wachs werden verkostet bzw. verarbeitet. Neben dem theoretischen Wissen bekommen wir auch einen Einblick in die Arbeiten eines Imkers oder einer Imkerin im Jahreskreis und



Die Imkerei findet wachsende Begeisterung unter den Jugendlichen.

die Bedeutung der Imkerei für die Landwirtschaft. Den Höhepunkt bildet die Ernte des Honigs am Ende des Schuljahres. Imkerei und Landwirtschaft bilden eine Partnerschaft und es ist wichtig, füreinander Verständnis zu haben. Außerdem bilden die Bienen selbst bereits einen wichtigen Wirtschaftszweig durch ihre Bestäubungsleistung und ihre Produkte.



Freigegegenstand: Jagd

Text: Dipl.-Päd. Ing. Florian Hofstadler
Foto: Andreas Röbl

Jagd und Landwirtschaft sind zwei Bereiche, die untrennbar miteinander verbunden sind. Der „Freigegegenstand Jagd“ legt als Zusatzqualifikation am abz Lambach den Grundstein für ein optimales Zusammenwirken zwischen Jagd, Forst und Landwirtschaft. Dadurch können wir unsere Schüler zu einer nachhaltigen und verantwortungsvollen

Ausübung der Jagd anleiten. Die Schülerinnen und Schüler können in den ersten beiden Schulstufen am Freigegegenstand Jagd teilnehmen und in der dritten Schulstufe dann den Vorbereitungskurs zur Jagdprüfung absolvieren, welcher auch in unserem Haus angeboten wird. Ziel ist die Erlangung der Jagdprüfung.



Ein freudiges Erlebnis:
Jagd am abz Lambach

Rückblick:

Text und Foto: Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader

Lambacher Schweinefachtag 2019



2014 die Knickbucht von der Fa. Bräuer ein. Rainhard Scheriau (Kapelln, NÖ) entschied sich für zwei verschiedene Abferkebuchten; die Flügelbucht von der Fa. STEWA und die Trapezbucht von der Fa. Schauer. Beide betonten, man müsse keine Angst vor dieser neuen Haltungsform haben. Hoch spannend waren die von Ing. Andreas Blaimschein (abz Lambach) und Ing. Franz Strasser (BSP Wels) präsentierte Zahlen zum Thema Tageszunahmen und Magerfleischanteil. Mit 854g TGZ und 59,99% MFA bei 0,79% Ausfälle, zeigt sich Blaimschein für seinen Betrieb zufrieden; steckt sich aber das Ziel die 60% Marke zu überspringen. Strasser präsentierte Zahlen aus den Betriebszweigauswertungen des VLVs. Die 25% besten Betriebe liegen bei 877g TGZ und 60,1% MFA. Der Durchschnitt liegt bei 810g TGZ und 60,3% MFA.

Dipl.-Tzt. Erwin Simetzberger aus Strengberg zeigte einen neuen Weg der Ferkelkastration mit Lokalanästhesie auf. Diese findet in Dänemark und in Schweden schon Anwendung.

**Die Vorträge finden Sie auf unserer Homepage:
www.abzlambach.at**

Über 350 interessierte Besucher konnte Dir. Franz Hochreiner beim heurigen Schweinefachtag im abz Lambach begrüßen. DI Johann Stinglmayr (BSP Wels) betonte in seinem Referat, dass die Eigenversorgung mit Schweinefleisch in Österreich an der Kippe steht. Diese zu halten ist langfristig eine der größten Herausforderungen für die österr. Schweinebranche. In Österreich und Deutschland ist der Schweinebestand rückläufig; in Spanien genau umgekehrt. Mittelfristig die größte Herausforderung für die Ferkelerzeuger ist die mit 1.1.2033 wirksame neue Richtlinie

für die Haltung der Schweine in der Abferkelbucht und im Deckzentrum. Dr. Christina Pfeiffer (BOKU Wien) stellte das Projekt OPTI ZUCHT vor. Dabei geht es unter anderem um die Einführung eines Ferkelvitalitätsindex in die Routinezuchtwertschätzung. Es wurden in diesem Zusammenhang 43500 individuelle Geburtsgewichte von Ferkeln erfasst. Im Durchschnitt lagen die Geburtsgewichte bei 1,42 kg. Sehr informativ waren die Praxisbeiträge zweier Landwirte zum Thema Arbeiten mit der neuen Abferkelbucht. Herbert Zeilinger (Pettenbach) baute

Am 29. Jänner war es soweit:

Text und Fotos:
Dipl. Päd. Michaela Tummeltshammer

Nightrace Schladming

Vom abz Lambach fuhren 2 Busse mit rund 100 Schülerinnen und Schülern mit 4 Begleitlehrkräften nach Schladming zum legendären Nightrace. Im Vorhinein wurden bereits Plakate angefertigt und über die richtige Kleiderwahl diskutiert. Um 16:00 Uhr waren wir endlich am Zielort angekommen. Das Zentrum war eine einzige Skipartybühne – so kamen wir gleich zu Beginn in gute Stimmung. Das Planai Stadion verwandelte sich in einen Hexenkessel, sobald sich die ersten der 80 waghalsigen Athleten aus dem Starthaus stürzten, um den schwierigen Hang zu bezwingen. Wir waren dabei, als Marcel Hirscher schon nach seinem ersten



Gute Stimmung im Fanbus des abz Lambach!

Lauf in Führung ging. Die Stimmung während des 2. Durchgangs war unbeschreiblich, alle Schifahrer wurden angefeuert, das Publikum liest bei jedem Ausfall mit. Der Höhepunkt war natürlich der Lauf von unserem

Marcel Hirscher, der angefeuert von den 45.000 lautstarken Fans, wieder mal siegte. Diese besondere Atmosphäre muss man miterlebt haben. Wir freuen uns bereits wieder auf die Fahrt nach Schladming im Jahr 2020!



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

NATURSPUREN Foto & Schrift

Hannelore Hauer | Fotografie Andrea Henriette Felber | Kalligrafie

Donnerstag, 7. März 2019 um 19.30 Uhr im ABZ Lambach

Agrar Bildungszentrum Lambach, 4650 Lambach, An der Traun 1

**Begrüßung: OStR Mag. Franz Hochreiner,
Direktor des ABZ**

**Eröffnung: Dr. Erich Watzl,
Landesamtsdirektor**

**Musik: „the young stars“
Schülerinnenchor des ABZ Lambach**

Für das leibliche Wohl
sorgen die Schülerinnen des ABZ.
Dauer der Ausstellung bis Ende Juni 2019,
zu den Schulöffnungszeiten

Die feinen Spuren der Natur können wir mit dem Auge sehr oft nicht wahrnehmen. Das Foto ermöglicht es uns jedoch, kleinste Details, die der Fotograf sieht, ins Blickfeld zu bringen und somit sichtbar zu machen. Das ist die Botschaft von Hannelore Hauer. Die Kalligrafie. Auf den ersten Blick vielleicht mit der Natur nicht in Verbindung zu bringen. Beim genauen Betrachten von Details der Natur erkennt man jedoch, dass viele Formen die in der Natur zu finden sind, eine sehr hohe Ähnlichkeit mit unseren Buchstaben haben. So lässt sich Andrea Henriette Felber von der Natur inspirieren um Schriftzeichen zu setzen.

HEISSE EISEN

PARADE DER LAMBACHER PFERDEWIRTE

7. APRIL 2019
14 UHR



PFERDEZENTRUM STADL-PAURA

VORPROGRAMM: BEGINN 13:30 UHR

STEHPLATZ: 10€ VVK / 12€ KASSA (*FREI) // SITZPLATZ: 18€ (*9€) VVK / 22€ (*12€) KASSA // *KINDER BIS 15 J.

KARTENVERKAUF: EDITH.OBERNDORFER@OOE.CV.AT / 07245 / 20660-103

EHRENSCHUTZ: WIRTSCHAFTSLANDESRAT MARKUS ACHLEITNER

www.pferdewirt.at

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Absolventenverband des abz Lambach,
Tel.: 07245/20660
email: franz.hochreiner@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktor OStR Mag. Franz Hochreiner
Nicht gekennzeichnete Fotos: abz Lambach
Druck: birnerdruck, Holzhausen
Internet: www.abzlambach.at



GUTSCHEIN

Dieser Gutschein berechtigt die/den namentlich genannte/n AbsolventIn und deren PartnerIn zum ermäßigten Eintritt.

Bitte Abschnitt zur Kulturveranstaltung mitnehmen und abgeben.



DORNROSEN

MUSIKKABARETT

WAHNSINNLICH



Musikkabarett mit den Dornrosen Donnerstag, 14. März 2019

19:30 Uhr im abz Lambach (Einlass ab 18:30 Uhr)
VVK: € 25,- AK: € 28,- AbsolventInnen: € 22,-

Kartenreservierungen unter:
edith.oberndorfer@ooe.gv.at
oder 07245-20660 DW 103

**Das abz Lambach und die Absolventenverbände
freuen sich auf Deinen Besuch!**

Wie nahe liegen Sinn und Wahnsinn beieinander? Ein Stück Schoko – macht Sinn, eine ganze Tafel – ein Wahnsinn. Sinnieren wir gemeinsam über Sinn und Unsinn. Herrlich amüsant, gefühlvoll und ein Angriff auf die Lachmuskeln - bei all dem ist die Musikalität der drei Schwestern nur zu bestaunen. Egal, ob Gitarre, Kontrabass oder Geige, die Drei beherrschen ihr Metier. Erleben wir gemeinsam eine Wahnsinnszeit im abz Lambach!